

Mündliches UND schriftliches Erzählen

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 26. April 2011 10:47

Hallo Phönix,

hast du dich mal mit Claus Claussen auseinandergesetzt? Kann ich dir nur empfehlen und er gibt dir viele tolle Anregungen zum Erzählen. Wichtig ist, dass die Kinder keine geschriebenen Geschichten (nach)erzählen sollen, sondern das mündliche Handeln im Zentrum steht. Dafür müssen den Kindern aber Hilfestellungen und Anregungen geboten werden. Du könntest die Kinder einen Film weitererzählen lassen. Dafür müssen allerdings einige Schritte vollzogen werden. Zunächst sollten sich die SuS Stichpunkte/Eckpunkte ihrer Geschichte notieren. Anschließend gibt es viele Möglichkeiten, sich Erzählhilfen zu erschaffen (diese sind enorm wichtig!!!). Z.B. könnten Leporellos, Kamishibais, Bildkarten, Erzählblöcke, Karteikärtchen und wohl die bekannteste Variante: Der rote Faden erstellt werden. Dieser kann z.B. in einer leeren Rolle stecken und wird dann beim Erzählen herausgezogen (mit Bildern). Außerdem gibts noch Erzählschachteln. In diesen Schachteln verbergen sich Gegenständen, anhand derer eine Geschichte erzählt wird (z.B. Auf einer grünen Wiese (grünes Tuch ausbreiten) stand ein Schaf (Schaf darauf stellen)....). Während der Erstellung der Erzählhilfen sollte noch nichts aufgeklebt werden, da sich während dieses Prozesses noch viele Ideen entwickeln. Übrigens sollten die Bilder minimalistisch gestaltet werden. Ebenfalls wichtig ist der mögliche Austausch der SuS untereinander. Die Sozialform sollte während der gesamten Reihe offen sein. Die SuS sollten sich gegenseitig erzählen und reflektieren.

Wichtig ist es natürlich über Erzählkriterien zu sprechen. Dafür eignete es sich, wenn der Lehrkörper selber als Vorbild gut erzählt. Weiterhin könnten Videos von Erzählern oder, wenn es zunächst lediglich um die Sprachkriterien geht, auch Hörbücher genutzt werden. Besonders wichtig ist der Kontakt zu den Zuhörern (anschauen, auf sie reagieren) und das mimische und gestische Spiel.

Schön wäre es, wenn du einen Erzählbereich einrichten könntest, in welchem schließlich vor der gesamten Klasse vorgetragen werden kann. Weiterhin ist der Einsatz von Decken während der Reihe bestimmt hilfreich (da die Sozialformen variabel sind).

Du merkst, es gibt einiges zu beachten. Schreiben, würde ich da komplett rauslassen. Das ist ne Reihe von zwei Wochen.

LG

PS: Fäds toll, wenn du mir berichtest, wie es gelaufen ist. Ich werd das nä Monat in meiner UPP machen....